

## Elisa tritt seinen Dienst an

Bedeutung des Namens: Gott hat geholfen

2Kö 2,19-22 Die Lage der Stadt Jericho ist gut, aber das Wasser ist schlecht. Nicht Elisa macht dieses Wasser gesund, sondern der Herr.

→ Was brauchen wir alles, damit wir leben können? Steht das alles in unserer Macht?

Mt 5,13 Jesus sagt zu den Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde.  
Machen sie die Erde gesund

2Kö 2,23-25 Elisa wird von Kindern verspottet. Reden diese Kinder so wie ihre Eltern?  
Elisa lässt sich dies nicht gefallen, sondern verflucht sie im Namen des Herrn.  
Aufgrund dieses Fluches fressen zwei Bären 42 Kinder.

→ Wie prägen wir unsere Kinder? Lehren wir sie Verachtung oder Ehrfurcht?

→ Wieviel Kraft braucht es für jemand, der Verachtung gelehrt wurde, diese zu überwinden?

2Kö 3,1-3 Ahasja, der Erstgeborene von Ahab ist tot. Sein Bruder Joram wird König.  
Er verhält sich anders als sein Bruder Ahasja und schränkt den Baalsdienst ein. Die goldenen Kälber, die Jerobeam in Dan und Bethel aufrichten liess (1Kö 12,28-29), entfernt er nicht. Dadurch würde seine Königsherrschaft in Frage gestellt.

2Kö 3,4-8 Joram will Moab, das sich seit dem Tod Ahabs losgerissen hat (2Kö 1,1), wieder unterwerfen und holt Unterstützung vom König von Juda und dem König von Edom.

2Kö 3,9-11 Das Wasser in der Wüste geht aus. Joram sieht ein Gericht kommen. Joschafat fragt nach einem Prophet, wie er das schon unter Ahab tat (1Kö 22,7).

2Kö 3,12-13 Elisa will Joram keine Antwort geben. Er soll seine Propheten fragen.

→ Suchen wir Gott nur, wenn uns das Wasser zum Hals steht?

2Kö 3,14-15 Nur wegen Joschafat, dem König von Juda, ist Elisa bereit den Herrn zu befragen

2Kö 3,16-19 Gott gibt den Königen eine Aufgabe. Sie sollen Löcher ausgraben, obwohl das Wetter nicht nach Regen aussieht.

→ Bereiten wir uns auch dann für die Ewigkeit vor, wenn wir keinen unmittelbaren Nutzen erkennen?

2Kö 3,20-23 Das Wasser, das der Herr ohne Regen schickt, bewirkt doppeltes: Es gibt dem Heer zu trinken und lässt Moab der Eindruck von Blut aufkommen. Sie wissen auch woher das Blut kommt.

Lk 13,1-4 Jesus muss die Interpretation über die Ursachen eine Anschlages und eines Unfalls korrigieren.

→ Wie interpretieren wir das, was wir sehen und erleben? Sind wir bereit, richtig interpretieren zu lernen.

2Kö 3,24-25 Die Interpretation Moabs war falsch. Sie verlieren den Krieg

2Kö 3,26-27 Der König von Moab will sich mit einem Trick helfen und den schwächsten der drei König angreifen. Weil ihm das nicht gelingt, schockiert er seine Feinde mit einem entsetzliche Opfer.

→ Was tue ich, wenn meine Strategie nicht aufgeht?